

Marktgemeinde Weißenstein

Die Marktgemeinde Weißenstein ist aufgrund ihrer geographischen Lage und der vorhandenen Infrastruktur ein Anziehungspunkt für Gewerbebetriebe, 3 Großbetriebe sowie Gewerbetreibenden, und es wurde schon in der Vergangenheit großen Wert auf energiepolitische Maßnahmen gesetzt. So wurden bereits die öffentlichen Gebäude thermisch saniert und ein E-Car-Sharing-System und Mobilitätsbons eingeführt.

Nur so konnte die Marktgemeinde bereits bei der ersten Auditierung vier e erreichen. Dies ist bis jetzt noch keiner teilnehmenden Gemeinde in Österreich gelungen.

Wichtige energiepolitische Aktivitäten der letzten Jahre

- E-Car-Sharing (2 Fahrzeuge) gemeinsam mit den Gemeinden des unteren Drautal
- Mitgliedsgemeinde in der Klima- und Energiemodellregion Unteres Drautal
- Biomassenhawärmeversorgung in Weißenstein und Stadelbach
- Öffentliche Gebäude thermisch saniert
- Geh- und Radwegbrücke (Anbindung Töplitsch an die Bahnhaltestelle, sowie Direktanbindung des Drauradweges R1 zur S-Bahn)
- Naturschwimmbad Puch
- Vogelbeobachtungssteg in die Drau
- Energieberichtslegung öffentlicher Gebäude
- Förderung der Mobilität durch sog. „Mobilitätsbons“
- Mechanische Unkrautbekämpfung
- Naturschutzprojekte zu unterschiedlichen Themen (zB Amphibien, Bäume, Bienen udgl.)
- Gemeindeeigner e5-Bereich auf der Homepage

Im Gespräch



Hermann Moser, Bürgermeister der Marktgemeinde Weißenstein

Welche Bedeutung hat die Teilnahme am e5-Programm für die Marktgemeinde?

Aus Sicht der Marktgemeinde Weißenstein verfolgt das e5-Programm Ziele, die im Interesse der jetzigen, aber vor allen der kommenden Generationen liegen. Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz dürfen keine leeren Worte sein, sie müssen umgesetzt und gelebt werden. Das e5 Programm ist mehr als eine Auszeichnung für eine Gemeinde, es ist ein Maßstab für verantwortungsvolles Agieren mit Ressourcen.

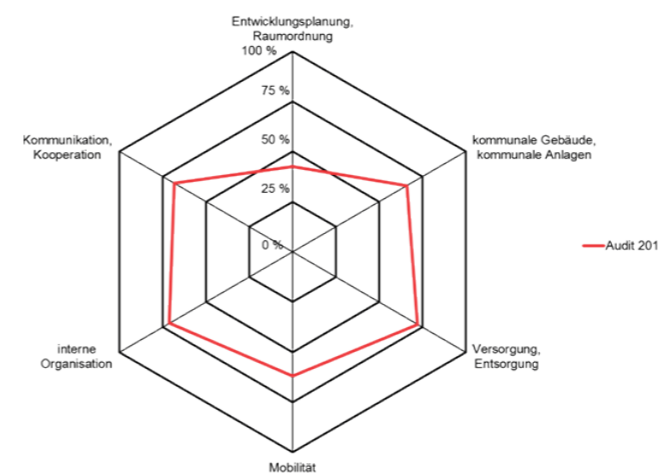
Was erwartet sich die Marktgemeinde durch die Umstellung des öffentlichen Verkehrs?

Der öffentliche Verkehr endet nicht an den Gemeindegrenzen. Es bedarf der Zusammenarbeit der Gemeinden einer Region, die auf die gleichen Verkehrsmittel angewiesen sind, mit dem Ziel eine Umstellung des öffentlichen Verkehrs auch nachhaltig und ressourcenschonend verwirklichen zu können. Die Einführung des E-Car-Sharings in der Region war der erste zukunftsweisende Schritt, der die Bevölkerung dazu animieren soll, kein zweites Privatfahrzeug anzukaufen. Die Bevölkerung soll bestärkt werden, auf öffentliche Verkehrsmittel zurückzugreifen und auch von und zur Arbeit zu pendeln, wodurch sowohl der CO₂-Ausstoß vermindert als auch Staus verhindert werden könnten.



© Adrian Hipp

Energiepolitisches Profil:



e5-Team

Walter Penker, Manfred Ebner, Harald Haberle, Christian Katholnig, Mario Unterrainer, Markus Täubl

Steckbrief:

Bezirk: Villach-Land
Bürgermeister: Hermann Moser
Größe: 49,17 km²
Einwohner: 2.961 (Statistik Austria 2018)
Haushalte: 1.195 (Statistik Austria 2017)
Meereshöhe: 550 m
E-mail: weissenstein@ktn.gde.at
Internet: www.weissenstein.gv.at